

Ausnahmen vom erlaubnispflichtigen Umgang mit Waffen und Munition (§ 2 IV WaffG, Anlage 2, Abschnitt 1, 2)

Der Umgang mit Waffen und Munition im Sinne des § 1 II Nr. 1 WaffG bedarf der Erlaubnis, es sei denn, sie sind für die dort bezeichneten Arten des Umganges von der Erlaubnispflicht freigestellt.

Erlaubnisfreie Arten des Umgangs:

Erlaubnisfreier Erwerb und Besitz

von z. B.

- Druckluft-, Federdruckwaffen und Waffen, bei denen zum Antrieb der Geschosse kalte Treibgase Verwendung finden, wenn den Geschossen eine Bewegungsenergie von nicht mehr als 7,5 Joule erteilt wird und mit einem Kennzeichen „F“ im Fünfeck gekennzeichnet sind oder vor dem 01.01.1970 in den Handel gebracht worden sind, oder vor dem 02.04.1991 in der ehemaligen „DDR“ hergestellt wurden.
- **Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalfirearms**, die der Bauart des § 8 BeSchG entsprechen
- **veränderte Langwaffen**, unbrauchbar gemachte Schusswaffen, Zier- oder Sammlerwaffen, wobei in das Patronenlager keine Munition geladen werden kann, der Verschluss dauerhaft funktionsuntüchtig, der Lauf dauerhaft verschlossen sein muss und der Lauf fest mit dem Gehäuse verbunden ist (sog. Deko-Waffen)
- **veränderte Langwaffen**, die zu Theateraufführungen, Foto-, Film- oder Fernsehaufnahmen bestimmt sind (Salutwaffen), das Patronenlager muss dauerhaft so verändert sein, dass keine Patronen- oder pyrotechnische Munition geladen werden kann, der Lauf muss dauerhaft funktionsuntüchtig sein, der Lauf muss mit dem Gehäuse fest verbunden sein, und der Verschluss muss ein Kennzeichen nach Abb. 11, Anlage II zur Beschussverordnung tragen
- Einläufige Einzelladerwaffen mit **Zündhütchenzündung** und Schusswaffen mit **Lunten-, Funken- oder Zündnadelzündung**, deren Modell vor 1871 entwickelt wurde
- **Armbrüste**

Erlaubnisfreier Erwerb durch Inhaber einer WBK*) für Schusswaffen, die bereits in der Waffenbesitzkarte des Inhabers einer Erlaubnis eingetragen sind. Zum Besitz ist ein Eintrag in eine Waffenbesitzkarte erforderlich, von z. B.

- **Wechsel- und Austauschläufe** gleichen oder geringeren Kalibers, einschließlich der für diese Läufe erforderlichen auswechselbaren Verschlüsse (Wechselsysteme)
- **Wechseltrommeln**, aus denen nur Munition verschossen werden kann, bei der gegenüber der für die Waffe bestimmten Munition Geschossdurchmesser und höchst zulässiger Gebrauchsgasdruck gleich oder geringer sind

Erlaubnisfreier Erwerb und Besitz durch Inhaber einer WBK*)

- **Einsteckläufe und dazugehörige Verschlüsse (Einstecksysteme)** sowie **Einsätze**, die dazu bestimmt sind, Munition mit kleinerer Abmessung zu verschießen, und die keine Einsteckläufe sind; für Schusswaffen, die bereits in der Waffenbesitzkarte des Inhabers einer Erlaubnis eingetragen sind. Der Besitz muss nicht in eine Waffenbesitzkarte eingetragen werden.

Erlaubnisfreies Führen

von z. B. :

- **Schusswaffen mit Lunten- oder Funkenzündung**, deren Modell vor 1871 entwickelt wurde
- **Armbrüste**
- **Schusswaffen**, die zwar zum **Spiel** bestimmt sind und deshalb vom Gesetz ausgenommen sind, es sei denn, sie stellen getreue Nachahmungen von Waffen dar, die der Erlaubnis bedürfen

Erlaubnisfreier Handel, Herstellung

Erlaubnisfrei gehandelt und hergestellt werden dürfen

- **Schusswaffen mit Lunten- oder Funkenzündung**, deren Modell vor 1. Januar 1871 entwickelt wurde

Erlaubnisfrei gehandelt werden dürfen

- **einläufige Einzelladerwaffen mit Zündhütchenzündung**
- **Schusswaffen mit Zündnadelzündung**, deren Modell vor 1871 entwickelt wurde

Erlaubnisfrei – nicht gewerbsmäßig – hergestellt werden darf

- **Munition**

Es ist aber eine Erlaubnis zum nicht gewerblichen Laden von Munition im Sinne des Sprengstoffgesetzes erforderlich. Sie gilt auch als Erlaubnis zum Erwerb und Besitz dieser Munition nach dem WaffG. Nach Ablauf der Gültigkeit des Erlaubnisdokuments nach dem Sprengstoffgesetz gilt die Erlaubnis für den Besitz dieser Munition für die Dauer von sechs Monaten fort.

*) ist behördlicherseits hinreichend überprüft, so dass er bezüglich bestimmter „Anschlusstätigkeiten“ freigestellt werden kann